

S a t z u n g

über Vorkaufsrechte der Gemeinde K a n z e m vom 12.9.1970.

Auf Grund des § 25 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBI. IS. 341) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz i.d.F. vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) hat die Gemeindevertretung von K a n z e m in ihrer Sitzung am 6.5.1970 den Erlaß folgender Satzung beschlossen:

§ 1

Gegenstand des Vorkaufsrechtes

Der Gemeinde K a n z e m steht ein Vorkaufsrecht gem. § 2 dieser Satzung in folgenden Gebieten zu:

Im künftigen Planbereich des gem. Beschluß der Gemeindevertretung zu Ziff. 1 a vom 5. März 1970 aufzustellenden Bebauungsplanes

- a) für den Planbereich und zwar die Distrikte "Im naß Garten", "Großen Garten", "Im Cordel" "Im Mergel", "Im Riethgarten" "Tiergarten", "Im Pesch", "Ober der Grafwies" und "Pielweid"

In dem anliegenden Lageplan, der wesentlicher Bestandteil dieser Satzung ist, ist der künftige Planbereich rot umrandet.

§ 2

Umfang der Vorkaufsrechte

In den im § 1 dieser Satzung bezeichneten Gebieten steht der Gemeinde K a n z e m an allen u n b e b a u t e n Grundstücken, die nicht in ihrem Eigentum stehen, beim Verkauf ein Vorkaufsrecht zu.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Kanzem, den 12. Sept. 1970
Die Gemeindeverwaltung

gez. Unterschrift
Bürgermeister